

Spagyrische Rezepturen in der Kinderheilkunde

Online Seminar

NATURHEILKUNDE



Die Spagyrik ist ein sehr altes, ganzheitliches Naturheilverfahren. Ihr Ursprung reicht bis in vorchristliche Zeiten zurück. Im Mittelalter entwickelte sich dann die Alchemie, die auch Spagyrik genannt wurde. Durch das individuelle Mischen für den einzelnen Patienten stellt sie ein ausgesprochen kreatives therapeutisches

Verfahren dar. In der Spagyrik (griechisch: spao = trennen, ageiro = zusammenführen) werden die Wirkstoffe aus Pflanzen zunächst getrennt, bearbeitet und dann wieder zusammengeführt. Dieser Prozess entfernt unnütze und schädliche Inhaltsstoffe einer Pflanze und ermöglicht gleichzeitig die Entfaltung ihrer spezifischen Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der Arzt Theophrastus von Hohenstein (1493 bis 1541), genannt Paracelsus, führte die Spagyrik in die Medizin ein. Er war der Meinung, dass durch die alchemistische Zubereitung der Pflanzen ein „Arcanum“ (=das Geheime) aufgeschlossen wird. Im 16. Jahrhundert entstanden dann verschiedene Richtungen, so dass es heute eine Vielzahl von spagyrischen Verfahren gibt. Das traditionellste Verfahren ist die Pflanzenspagyrik. Seit einigen Jahren besteht auch die Möglichkeit einer Anwendung von spagyrischen Essenzen aus Mineralstoffen und Spurenelementen.

An diesem Tag werden spagyrische Essenzen in ihrer Wirkung, der Indikation und dem Wesen aufgezeigt, die in der Kinderheilkunde zum Einsatz kommen. Basisrezepturen bei diversen Erkrankungen werden vorgestellt und besprochen. Es besteht die Möglichkeit der Fallbesprechung aus der Praxis.

Das Seminar erweitert das Praxisportfolio jedes/jeder naturheilkundlichen Therapeuten/in um ein wertvolles Werkzeug!

Termine:

Sa. 15.03.2025
10:00-17:00 Uhr

Preis:

130,- Euro *



Paracelsus Schule
Onlineunterricht
Tel. 0261-95252-0

Seminarnummer:

SSA111060724V9

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Paracelsus Schule
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

